
Nur eine weltoffene Region hat Zukunft

23.03.15

Nur eine weltoffene Region hat Zukunft

Rückläufige Geburtenzahlen lassen die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter dramatisch schrumpfen. Allein in der Metall- und Elektroindustrie werden bis zum Jahr 2020 mehr als 20.000 Arbeitskräfte fehlen.

Dieser Fachkräftebedarf ist mit heimischen Arbeitskräften nicht mehr zu sichern. Deshalb braucht unsere Region qualifizierte Zuwanderung, die unsere Wirtschaft dauerhaft stärkt. Doch die Besten werden nur bleiben, wenn sie sich aus Überzeugung wohlfühlen. Deshalb sagen wir „Ja“ zu einer Willkommens- und Anerkennungskultur, die Zuwanderinnen und Zuwanderern hilft, in unserer Gesellschaft anzukommen und sich dauerhaft zu integrieren.

Download

[Flyer](#)

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)

 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartner zum Thema "Fachkräftesicherung"

Stellv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Fleischer

Telefon:
+49 30 31005-103

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:

Fleischer [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiterin Betriebliche Personalpolitik und Fachkräftesicherung

Jutta

Wiedemann

Telefon:
+49 30 31005-207

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Wiedemann [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)